



Gerhard Aumüller

Duale Reihe

5. Auflage, Erscheinungsjahr 2020, Thieme
1332 Seiten, 1500 Abbildungen

Preis: 79,90 €

ISBN: 978-3-13-243502-5

Die Duale Reihe Anatomie des Thieme Verlags ist ein umfassendes Werk, welches neben dem Hauptaugenmerk der makroskopischen Anatomie, auch einen kurzen Abriss zu Embryologie und Histologie enthält.

Die makroskopische Anatomie ist hier in Fließtexten erklärt, was den Umfang des Buches begründet, und steht dadurch in keinem Vergleich zu den Prometheus Atlanten, da der Detailreichtum und die Informationsmenge der Dualen Reihe damit um einiges die der Atlanten übersteigt. Dennoch wird das zu vermittelnde Wissen auf das Wichtige beschränkt, und durch anschauliche Abbildungen aus verschiedensten (Kurz-)Lehrbüchern, oder eigenen Illustrationen ergänzt.

Wie andere Lehrbücher aus dem Hause Thieme auch, gibt es ein klares Layout, mit breitem Rand für kurze Zusammenfassungen des Textabschnitts, roten Merkkästen und klinischen Bezügen.

Die ersten 250 Seiten der Dalen Reihe sind zur Aneignung/Wiederholung von Grundlagenwissen gestaltet. Dabei wird zunächst grundlegende Histologie, sowie Embryologie besprochen, wobei ausdrücklich gesagt werden sollte, dass diese Abschnitte nicht ausreichen, um die jeweiligen Fächer für anstehende Klausuren vorzubereiten. Als Nachschlagewerk während des Erlernens der Makroskopie, ist aber sehr hilfreich. Die embryologischen Prozesse werden z.T. auch in den zugehörigen Kapiteln der Anatomie erläutert, z.B. Fetalkreislauf, Magendrehung.

Weiterhin werden die Grundlagen zu bildgebenden Verfahren, Herz-Kreislauf-System, Nervensystem, sowie Bewegungsapparat vorgestellt.

Schließlich kommt es zum Herzstück der Dualen Reihe, der anatomischen Erläuterung einzelner Körperabschnitte. Dabei ist das Buch grob gegliedert in Bewegungssystem, Brust-, Bauch-, Beckensitus, und Hals, Kopf, ZNS, sowie Sinnesorgane.

Um nahe mit den Atlanten strukturiert zu sein, wird zunächst der Bewegungsapparat vorgestellt, allerdings werden Knochen, Bänder Muskeln und Nervensysteme immer als ganzes System eines Körperteils vorgestellt, anstatt (wie in den Atlanten) erst alle Knochen, Bänder etc. des ganzen Körpers nacheinander aufzuzeigen. Dadurch können die verschiedenen Körperteile fließend besprochen werden. Neben den Fließtexten sind aber auch viele übersichtliche Tabellen enthalten, welche das schnelle, persönliche Rekapitulieren/ Nachschlagen erleichtern.

Die inneren Organe werden nach Zugehörigkeit der Körperhöhle besprochen und sind inhaltlich so strukturiert, dass es wunderbar parallel zum Präpplan verläuft. Als Einführung gibt es hier eine Erklärung zur Entstehung von Körperhöhlen und deren Auskleidung, welches für das weitere Verständnis von Brust-, Bauch-, und Beckenraum sehr hilfreich ist. Die Organe werden sehr ausführlich besprochen, sowohl in Aufbau, als auch Funktion. Dabei verfolgt das Lehrbuch stets das gleiche Schema: Zunächst wird Form, Abschnitte und Lage, dann Gefäßversorgung, sowie Lymphabfluss und zuletzt die Innervation besprochen. Auch das vereinfacht die Suche nach bestimmten Informationen ungemein. Als letztes großes Kapitel werden Hals, Kopf, ZNS und die Sinnesorgane behandelt, wobei wie auch in den Atlanten, die Knochen und Muskeln hier und nicht im Bewegungssystem vorgestellt werden.

Fazit: Ich kann die Duale Reihe als Lehrbuch für Anatomie nur jedem empfehlen, egal ob gekauft, ausgeliehen, oder als eRef. Das Buch enthält alle wichtigen Informationen, und kann diese auch gut vermitteln, durch erklärende Texte, Abbildungen, Veranschaulichung der klinischen Relevanz und durch Bezüge und Merkhilfen. Auch der Aufbau ermöglicht schnelles Lernen und Verstehen.

Da diese Rezension nach meinem Präpkurs entstanden ist, kann ich sagen, dass ich hauptsächlich mit diesem Lehrbuch gearbeitet habe, da fast alles was in den Vorlesungen oder den Tutorien besprochen wurde, wörtlich in der Dualen Reihe wiedergegeben wird. Das klingt zwar nach sehr viel, ist es auch, aber es erleichtert das Vorbereiten und Wiederholen der Kapitel sehr, und Anatomie ist auch ungemein viel Lernstoff. Die Prometheus Atlanten sind toll keine Frage, aber mMn als Hauptlehrbuch eher ungeeignet, da zu wenig erklärt wird. Dennoch sind die Atlanten ergänzend und als ständiger Begleiter im Präpsaal sehr zu empfehlen. Hier kommen wir vielleicht zum einzigen Manko der Dualen Reihe: Durch das Softcover und die 1300 Seiten ist es nicht empfehlenswert das Buch mit zu den Tutorien oder den Präpsaal zu nehmen. Auch das Nachschlagen kurzer Informationen wäre in diesem Rahmen zu aufwändig, da es einiger Minuten Bedarf die richtige Stelle im Fließtext zu finden, auch wenn die Erläuterung dafür umso genauer ist.